

Bezirksausschuss 23

An die Vorsitzende

Dr. Stefanie Martin

ANTRAG

29. Juni 2026

Aufklärung des Fischsterbens in den Kieseeseen am Paul-Ehrlich-Weg

Der Bezirksausschuss 23 Allach-Untermenzing fordert die Landeshauptstadt München sowie die Autobahn-GmbH des Bundes auf, das Fischsterben in den Kieseeseen am Paul-Ehrlich-Weg (aktuell Mitte/Ende Juni) umfassend aufzuklären und dem Bezirksausschuss zeitnah über die Ursachen, den bisherigen Kenntnisstand sowie die Abstimmung der beteiligten Behörden zu berichten.

Insbesondere werden folgende Fragen gestellt:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landeshauptstadt München und der Autobahn GmbH über die Ursachen des Fischsterbens in den Kieseeseen am Paul-Ehrlich-Weg vor?
2. Wann wurde erstmals die prekäre Lage bekannt?
3. Welche Behörden und Institutionen waren nach Bekanntwerden des Fischsterbens beteiligt?
4. Wie verlief die Abstimmung zwischen der Landeshauptstadt München, der Autobahn GmbH, dem Wasserwirtschaftsamt München, der Unteren Wasserbehörde, dem Gesundheitsreferat, dem Baureferat sowie weiteren beteiligten Fachstellen?
5. Wann wurden die jeweiligen Stellen informiert und welche Maßnahmen wurden jeweils veranlasst?
6. Warum wurde der Bezirksausschuss 23 bislang nicht umfassend über die Vorgänge informiert und wie wird künftig sichergestellt, dass dieser frühzeitig informiert wird?
7. Welche kurzfristigen Maßnahmen werden ergriffen, um weitere Schäden an Flora und Fauna der Kieseeseen zu verhindern?
8. Welche langfristigen Maßnahmen sind vorgesehen, um die ökologische Stabilität der Seen zu sichern?
9. Welche Maßnahmen werden zukünftig ergriffen um dem immer wieder auftretenden Fischsterben entgegenzuwirken, dies zu verhindern und im Akutfall einzugreifen bzw. rechtzeitige Rettungsmaßnahmen zu ergreifen?
10. Wie haben sich die Grundwasserstände im Bereich der Kieseeseen am Paul-Ehrlich-Weg in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?
11. Welche Messstellen liegen im Umfeld der Seen und welche Messdaten können für diesen Zeitraum zur Verfügung gestellt werden?
12. Welche Ziele hat diese Ausgleichsfläche mit den Kieseeseen?
13. Welche Auflagen hat die Autobahn GmbH für diese Flächen aufgetragen bekommen?

Begründung

Das Fischsterben in den Kiesseen am Paul-Ehrlich-Weg hat bei den Bürgerinnen und Bürgern erhebliche Besorgnis ausgelöst. Die Seen stellen einen wichtigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie ein bedeutendes Naherholungsgebiet dar.

Vor diesem und dem Hintergrund der umfangreichen Infrastrukturmaßnahmen im Umfeld, besteht ein erhebliches öffentliches Interesse daran, mögliche Zusammenhänge zwischen Baumaßnahmen, Veränderungen des Grundwasserhaushalts und den eingetretenen ökologischen Schäden nachvollziehbar aufzuklären. Ebenso ist eine transparente Darstellung der behördlichen Abstimmungsprozesse erforderlich, damit die Prozesse soweit wie möglich optimiert werden können und der BA informiert ist, wohin er sich gegebenenfalls zielgerichtet wenden kann.

Vergleichbare Fischsterben in Münchner Gewässern wurden in der Vergangenheit jeweils durch detaillierte Untersuchungen und Berichte der zuständigen Behörden aufgearbeitet.

Der Bezirksausschuss 23 bittet daher um eine umfassende schriftliche Stellungnahme.

Für die CSU-Fraktion

Florian M. Wimmer, Fraktionssprecher
Dr. Stefanie Martin, BA-Vorsitzende
Bernhard Freitag
Anne Attenberger
Ingrid Haussmann
Gisela Saxinger